



**Max-Planck-Institut
für Kohlenforschung**

**Pressemitteilung
21. Dezember 2016**

Turck-Preis zur Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses geht an Guang-Hui Wang vom Max-Planck-Institut für Kohlenforschung



Turck-Preis-Gewinner Guang-Hui Wang mit
Alois Fürstner

Guang-Hui Wang, Post-Doktorand am Max-Planck-Institut für Kohlenforschung, erhält den von der Mülheimer Hans Turck GmbH gesponserten „Turck-Preis 2016“ zur Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses. Der 32-jährige wird damit für seine herausragende Publikation über die Etablierung einer neuartigen Plattform für die Synthese fester Katalysatoren geehrt. Der Preis ist mit 2000 Euro dotiert und wurde nun im Rahmen des großen

Institutsseminars an den jungen Wissenschaftler verliehen.

„Wir freuen uns sehr, dass die Hans Turck GmbH durch diesen Förderpreis das besondere Engagement unserer Nachwuchswissenschaftler würdigt und sie damit anspornt, auch in Zukunft mit großem Eifer wertvolle Grundlagen im Bereich der Katalyse zu erforschen und zu publizieren“, erklärte Alois Fürstner, Geschäftsführender Direktor am Max-Planck-Institut für Kohlenforschung, bei der Preisübergabe.

Guang-Hui Wang forscht an einer neuen kohlenstoffbasierten Katalysatorenklasse, die sich zum Beispiel zur Konvertierung von Biomasse eignet. Er fand heraus, dass sich insbesondere Cobalt-basierte Katalysatoren für diesen Zweck als geeignet erwiesen und beschrieb die Anwendung als Erstautor in der „Angewandte Chemie“. Zwischenzeitlich ist die Neuentwicklung zum Patent angemeldet und es laufen Gespräche mit Partnern aus der Industrie.

Über den Preisträger

Guang-Hui Wang studierte Chemie an der Zhejiang University of Technology in China und promovierte an der Dalian University of Technology. Seit 2012 ist er als Postdoktorand in der Abteilung für Heterogene Katalyse bei Professor Ferdi Schüth am Max-Planck-Institut für Kohlenforschung beschäftigt. Im nächsten Jahr wird der 32-jährige eine Professur in China annehmen. Der Turck-Preis ist für Guang-Hui Wang die erste große Auszeichnung in seiner Wissenschaftskarriere. Er hofft, dass sie Auftakt für weitere Erfolge sein wird.

Der Turck-Preis

Der Turck-Preis zur Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses wurde 2015 zum ersten Mal in Anwesenheit des Geschäftsführers der Turck GmbH, Herr Ulrich Turck, im Max-Planck-Institut für Kohlenforschung verliehen. Ausgezeichnet wird die beste Publikation eines Nachwuchswissenschaftlers im jeweiligen Jahr.

Kontaktinformationen:

Max-Planck-Institut für Kohlenforschung

Isabel Schiffhorst, Presse und Öffentlichkeitsarbeit

Telefon: 0208/306 2003, E-Mail: schiffhorst@mpi-muelheim.mpg.de